Verarbeitungsanleitung für
OTTOCOLL® M 595

1. Vorbehandlung der Oberflächen:





Eine Grundvoraussetzung für die Verklebung von OTTOCOLL® M 595 ist die Tragfähigkeit der Wandfläche. Die Tragfähigkeit kann bei saugenden Untergründen – wie z.B. Porenbeton – auch mit der Vorbehandlung von OTTOFLEX Tiefengrund erreicht werden. Im Sanitärbereich ist eine Verklebung direkt auf die OTTOFLEX Flüssigfolie möglich. Grundvoraussetzung für eine gute Haftung ist eine fett- und staubfreie Oberfläche auf den zu verklebenden Materialien, welche u.a. durch die Reinigung mit OTTO Cleaner T erzielt werden kann.

2. Vorbereitung OTTOCOLL® M 595 - Eimer:







Nach dem Öffnen des Eimers den Beutel mit Trockenperlen entfernen und die Folie von einer Seite aus dem Eimer ziehen, ggf. Aushärtungen entfernen (nicht unterrühren!). Falls der Klebstoff nicht komplett benötigt wird, Beutel mit Trockenperlen und Folie zum Wiederverschließen aufbewahren.

© Hermann Otto GmbH 2020

Verarbeitungsanleitung für
OTTOCOLL® M 595

3. Auftragen von OTTOCOLL® M 595





Zur Aufbringung von OTTOCOLL® M 595 gibt es zwei mögliche Varianten:

- Auf die Wand → Vorteile: feste, fixierte Oberfläche zur Klebstoffaufbringung mit der Zahnspachtel, Unebenheiten können aufgefüllt werden
- Auf die Paneele → Vorteile: waagrechter Klebstoffauftrag möglich, nur so viel Klebstoff wie benötigt

Der Klebstoff kann dabei entweder mit einer handelsüblichen Spachtel oder direkt mit der Zahnspachtel aus dem Eimer entnommen und vollflächig verteilt werden.

4. Anbringen des Wandpaneels:







Vor Anbringung des Wandpaneels ist die Befeuchtung des Klebstoffes erforderlich. Bei leicht feuchten, saugenden Untergründen (jedoch „sichttrocken“) kann auf diesen Arbeitsschritt verzichtet werden.

Falls das Wandpaneel in einem bestimmten Abstand zum Boden geklebt werden soll, ist ein Lastabtrag (z.B. mit Holzkeilen) erforderlich. Das Wandpaneel auf dem Boden oder auf dem Unterbaumaterial abstellen und von unten nach oben andrücken. Materialien zum Lastabtrag können nach ca. 30 Minuten entfernt werden, weitere Belastungen sind aber bis 48 Stunden nach der Klebung zu vermeiden.

Um die Aushärtung des Klebstoffes und die Entweichung des Spaltproduktes sicherzustellen, ist eine äußere Versiegelung des Wandpaneels an der Oberseite erst nach 7 Tagen empfehlenswert. Die unteren und die seitlichen Fugen können nach Entfernung des Lastabtrags (nach ca. 30 Minuten) ausgefüllt werden. Als Dichtstoff empfehlen wir ein neutralvernetzendes Sanitär-Silicon, wie OTTOSEAL® S 121.

© Hermann Otto GmbH 2020

Verarbeitungsanleitung für
OTTOCOLL® M 595

5. Luftdichtes Verschließen des Eimers:









Um die Wiederverwendung von OTTOCOLL® M 595 sicherzustellen, ist ein luftdichtes Verschließen des Eimers erforderlich. Hierzu mit einer Spachtel den Klebstoff zu einer leichten Erhebung in der Mitte des Eimers ziehen und ggf. Aushärtungen entfernen. Die Folie auf den Klebstoff legen und leicht am Rand andrücken. Anschließend die Erhebung in der Mitte flachdrücken, um mögliche Lufteinschlüsse zu entfernen. Danach die Folie bis an den Rand festdrücken, die Trockenperlen einlegen und den Eimer schließen. OTTOCOLL® M 595 ist somit für die nächste Anwendung bestens verschlossen.

Aufgrund der Vielzahl an Anwendungsfällen und Anwendungsbedingungen für OTTOCOLL® M 595 ist es in jedem Fall erforderlich, dass sämtliche für den jeweiligen Anwendungszweck wichtigen Produkteigenschaften im Vorfeld vom Anwender geprüft und im Praxisbetrieb verifiziert werden.

Bitte beachten Sie die Angaben im aktuellen Technischen Datenblatt.

© Hermann Otto GmbH 2020